

# Lösungshinweise

## Teil B

### Grundfall K (Arbeitsrecht) 3. Zwangsvollstreckungsrecht

#### 01

- die Zwangsvollstreckung arbeitsgerichtlicher Urteile regelt § 62 ArbGG
- grundlegend abweichend von den Bestimmungen der §§ 708-715 ZPO erfahren Urteile der Arbeitsgerichte und der Landesarbeitsgerichte (§ 64 VII ArbGG) keine Vollstreckbarkeitserklärung im Tenor; sie sind vielmehr von Gesetzes wegen vollstreckbar

---

#### 02

Auf Antrag der beklagten Partei (§ 62 I, Satz 2 ArbGG), wenn sie glaubhaft macht, dass die Vollstreckung ihr einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde,

---

#### 03

Nachträgliche Einstellung bei Vorliegen der Voraussetzungen § 62 I ArbGG in den Fällen 707 I, 719 I ZPO

---

#### 04

- für Ziff. 3) (Lohnforderung)  
gelten §§ 803 bis 882a ZPO (z.B. Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Vollstreckung der Bruttolohnforderung)
- für Ziff. 4) (Arbeitsbescheinigung/Lohnsteuerkarte):  
Zwangsvollstreckung über § 883 ZPO soweit ferner Berichtigung und Ausfüllung erforderlich: Zwangsvollstreckung über § 887 ZPO
- Ziff. 5) Zeugnis  
Zwangsvollstreckung zur Erfüllung von nicht vertretbaren Handlungen (§ 888 ZPO)

---

#### 05

- die Vollstreckung des titulierten Anspruches auf Weiterbeschäftigung eines gekündigten Arbeitnehmers hat nach § 888 ZPO zu erfolgen, da der Arbeitgeber Handlungen z. B. durch zur Verfügung Stellung eines Arbeitsplatzes erbringen muss
  - für die Vollstreckbarkeit bedarf es der Angabe der wesentlichen Arbeitsbedingungen im Tenor des Urteils
- zu beachten: Allein aufgrund des Weiterbeschäftigungstitels kann im Falle der Nichtvornahme der Weiterbeschäftigung keine Zwangsgeldfestsetzung erwirkt werden, wenn der Arbeitsplatz des Arbeitnehmers oder ein vergleichbarer Arbeitsplatz nicht mehr existiert.
- die Zwangsvollstreckung des titulierten Weiterbeschäftigungsbegehrens findet gemäß § 62 II ArbGG, § 888 ZPO durch Verhängung von Zwangsgeld und Zwangshaft statt

---

#### 06

Für das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren regelt § 85 ArbGG die Zwangsvollstreckung eigenständig.

---

**07**

- Erinnerung § 766 ZPO
- sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO)
- Vollstreckungsabwehrklage (767 ZPO)
- Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO)
- Klauselgegenklage (§ 768 ZPO)
- Vorläufige Anordnung nach § 769 ZPO in den Fällen §§ 767, 768 ZPO

**4. Gebührenrecht****01**

- Ziff. 1): 5.400 € (§ 42 Abs. 2 GKG)  
Ziff. 2): 1.800 € (Rechtsprechung)  
Ziff. 3): 7.200 € (nicht anzurechnen auf Ziff. 1),  
da vor Beendigungszeitpunkt liegende Lohnforderung)  
Ziff. 4): 500 € (Rechtsprechung)  
Ziff. 5): 1.800 € (Rechtsprechung)

**02****Gegenstandswert: 16.700,00 €**

1,3 Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	904,80 €
1,2 Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	<u>835,20 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.740,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.760,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>334,40 €</u>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>2.094,40 €</u></b>

**03**

## a) Anwaltsgebühren

**Gegenstandswert: 14.400,00 €**

1,1 Verfahrensgebühr, vorzeitige Beendigung des Auftrags § 13 RVG, Nr. 3201 I Nr. 1, 3200 VV RVG	715,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	735,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>139,65 €</u>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>874,65 €</u></b>

b) Gerichtskosten: 234,40 € (0,8 Gebühren gemäß § 34 GKG i.V.m. KV 8221)

**04**

## a) für beide Parteien

**Gegenstandswert: 14.400,00 €**

1,6 Verfahrensgebühr, § 13 RVG, Nr. 3200 VV RVG	1.040,00 €
1,2 Terminsgebühr, Berufung § 13 RVG, Nr. 3202 VV RVG	<u>780,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	1.820,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
Zwischensumme netto	1.840,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>349,60 €</u>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>2.189,60 €</u></b>

b) Gerichtskosten: 468,80 (1,6 Gebühren gemäß § 34 GKG i.V.m. KV 8222 Nr. 2 GKG)

---

**05**

- a) Anwaltsgebühren wie bei Ziff. 04.  
b) Gerichtskosten: 937,60 (3,2 Gebühren gemäß § 34 GKG i.V.m. KV 8220 GKG)

---

**06**

Wenn die Kündigungsschutzklage mit einer Entgeltklage verbunden wird, sind die Werte beider Klagen zu addieren, wenn die Entgeltforderung unabhängig vom Ausgang des Kündigungsschutzprozesses besteht (§ 42 Abs. 4 GKG).

---

**07****Gegenstandswert: 10.295,00 €**

0,75 Prüfung Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels §§ 13, 14 RVG, Nr. 2100 VV RVG	418,50 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
Zwischensumme netto	438,50 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	83,32 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>521,82 €</u></b>

---

**08**

Keine, in Verfahren nach § 2a I ArbGG werden Kosten nicht erhoben (§ 2 Abs. 2 GKG).

---

**09****Gegenstandswert: 7.295,00 €**

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung, Pfändungs- und Überweisungsbeschluss (§§ 829, 835 ZPO) § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG, § 18 I Nr. 1 RVG	136,80 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	20,00 €
Zwischensumme netto	156,80 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	29,79 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>186,59 €</u></b>

---

**10****Gegenstandswert: 2.000,00 € (§ 25 Abs. 1 Ziff. 4 RVG)**

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung, Abnahme der Vermögensauskunft (§§ 802 f und 802 q ZPO) § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG, § 18 I Nr. 16 RVG	45,00 €
0,3 Terminsgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3310 VV RVG	45,00 €
Zwischensumme der Gebührenpositionen	90,00 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	18,00 €
Zwischensumme netto	108,00 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	20,52 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>128,52 €</u></b>

---

## 11

### **Gegenstandswert: 7.295,00 €**

0,3 Verfahrensgebühr Zwangsvollstreckung § 13 RVG, Nr. 3309 VV RVG	136,80 €
1,0 Einigungsgebühr, gerichtliches Verfahren § 13 RVG, Nrn. 1003, 1000 VV RVG	<u>456,00 €</u>
Zwischensumme der Gebührenpositionen	592,80 €
Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG	<u>40,00 €</u>
Zwischensumme netto	632,80 €
19 % Umsatzsteuer Nr. 7008 VV RVG	<u>120,23 €</u>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b><u>753,03 €</u></b>